Artensteckbrief

- 0 Ausgestorben oder verschollen
- 1 Vom Aussterben bedroht
- 2 Stark gefährdet
- 3 Gefährdet
- G Gefährdung unbekannten Ausmaßes
- R Extrem selten
- V Vorwarnliste
- * **Ungefährdet**
- D Daten unzureichend
- ♦ Nicht bewertet
- - Nicht etabliert (keine Rote-Liste-Kategorie)

Wissenschaftlicher Name

Lithobius erythrocephalus C. L. Koch, 1847

Organismengruppe

Hundertfüßer und Doppelfüßer

Rote-Liste-Kategorie

Ungefährdet

Verantwortlichkeit Deutschlands

Daten ungenügend, evtl. erhöhte Verantwortlichkeit zu vermuten

Aktuelle Bestandssituation

mäßig häufig

Langfristiger Bestandstrend

stabil

Kurzfristiger Bestandstrend

stabil

Vorherige Rote-Liste-Kategorie

Rote-Liste-Kategorie nicht übertragbar; z.B. für ein Taxon, welches in der alten Roten Liste steht, jedoch nicht im identischen taxonomischen Umfang bewertet ist

Kategorieänderung gegenüber der vorherigen Roten Liste

Die Kategorieänderung ist nicht bewertbar, beispielsweise weil das Taxon in der alten Gesamtliste nicht enthalten oder nicht bewertet war (inkl. ♦ → ♦)

Kommentar zur Taxonomie

Das als Unterart von L. erythrocephalus beschriebene Taxon L. erythrocephalus schuleri Verhoeff, 1925 wurde von Zapparoli (1994) in den Artstatus erhoben. In der vorherigen Roten Liste der Hundertfüßer (Decker et al. 2016) wurden L. erythrocephalus und L. schuleri noch nicht getrennt. Die beiden Arten sind sich morphologisch sehr ähnlich (Decker et al. 2025). Daher sind noch weitere taxonomische Arbeiten zur Differenzierung der beiden Arten notwendig (siehe artspezifischer Kommentar L. schuleri).

Weitere Kommentare

Die Verbreitung beider Arten bzw. ehemaliger Unterarten konnte nur teilweise geklärt werden (Decker et al. 2025). Sichere Nachweise von L. erythrocephalus stammen aus der planaren bis submontanen Stufe. Bei mehreren Populationen in der Sächsischen Schweiz, dem Erzgebirge und in der südlichen Oberlausitz ist bisher noch unklar, ob diese L. schuleri oder L. erythrocephalus zugerechnet werden können (siehe artspezifischer Kommentar L. schuleri). Dennoch konnten die Kriterienklassen der aktuellen Bestandssituation, des langfristigen und des kurzfristigen Bestandstrends für alle anderen Bestände eingeschätzt werden.

Einbürgerungsstatus

Indigene oder Archäobiota

Quelle

Decker, P.; Burkhardt, U.; Hauser, H.; Lindner, E.N.; Moritz, L.; Reip, H.; Spelda, J. & Voigtländer, K. (2026): Rote Liste und Gesamtartenliste der Hundertfüßer und Doppelfüßer (Myriapoda: Chilopoda et Diplopoda) Deutschlands. – Naturschutz und Biologische Vielfalt 170 (12): 83 S.